

Der Anfang vom Ende

Mariku X Bakura

Von Otogi

Epilog:

Bakura zielte auf den fremden Kerl vor sich und starrte ihn verächtlich an. Er war bereit, ihn jederzeit zu erschießen. Seine Unsicherheit, sowie sein Mitgefühl waren längst ausgelöscht und sein Blick war kalt.

Im Gegenteil, er verspürte nur Hass für sein Gegenüber und das machte die Sache sogar noch einfacher.

"Wer bist du?", fragte der Kerl vor ihm und wollte zur Flucht ansetzen, als Bakura ihm ohne zu zögern erstmal einen Schuss in sein linkes Bein verpasste, sodass er elendig aufschreien musste. Er hatte keine Chance mehr, dem Weißhaarigen zu entkommen, der nun mit wenigen Schritten vor ihm stand.

"Das was ich dir jetzt sage, ist das letzte, was du zu hören bekommst. Also fühl dich geehrt, du Bastard!" Mit diesen Worten setzte er zu einem zweiten Schuss an und zielte damit auf dessen Herz.

"Grüß Mariku im Jenseits von mir."

Und dann feuerte er mehrmals ab und der Typ ging zu Boden. Verachtend spuckte der Weißhaarige ihn nochmal an, ehe er über ihn stieg und dessen Wohnung begutachtete.

"Wieder einer weniger."

Er steckte seine Waffe weg und fing damit an, die ganzen Drogen, die hier herumlagen einzusammeln und auf einen Haufen zu sortieren. Dann überschüttete er dieses Zeug mit Benzin, dass er ab sofort immer bei sich trug und zündete ein Streichholz an.

Ebenso wie die Flamme auf dem Holz loderte, so loderte es in Bakuras Augen und er ließ das Streichholz auf den Tisch fallen, während er dabei folgende Worte murmelte:

"Das war erst der Anfang vom Ende!"

~~~

Ende